

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Auftaktveranstaltung der Europäischen Woche der Abfallvermeidung am **23. November 2015 in Berlin** an.

INSTITUTION

NAME, VORNAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ UND ORT

TEL

FAX

MAIL

DATUM UND UNTERSCHRIFT

ANTWORT

per Fax +49 (30) 2100548 - 19

per Post Akademie Dr. Obladen GmbH
Tauentzienstraße 7a
10789 Berlin

per E-Mail info@obladen.de

INFORMATION

Datum: 23.11.2015, 11:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Berliner Stadtreinigung (BSR)
Bildungs- und Informationszentrum (BIZ)
Ringbahnstr. 96
12103 Berlin



Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Akteure aus der Praxis der Abfallvermeidungswoche sowie an VertreterInnen aus Politik und Verwaltung auf Bundes-, Landes und kommunaler Ebene, aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Organisation und Anmeldung:

Akademie Dr. Obladen GmbH
Tauentzienstr. 7a | 10789 Berlin
Tel. +49 (30) 2100548 – 10
Fax +49 (30) 2100548 – 19
info@obladen.de | www.obladen.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten Sie um eine frühzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind, bitte jedoch spätestens bis zum **9. November 2015**.

Die Akademie Dr. Obladen nimmt Anmeldungen über das beiliegende Anmeldeformular, per Fax, online und per E-Mail entgegen.

Der Verband kommunaler Unternehmen e.V. koordiniert die Europäische Woche der Abfallvermeidung im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) unter Kofinanzierung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Fördervereins VKU Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS e.V.

www.vku.de
www.wochederabfallvermeidung.de
www.facebook.com/abfallvermeidung



NUTZEN STATT BESITZEN

Beiträge zu Ressourcenschutz und
Abfallvermeidung

gefördert durch



PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

Teilen ist Abfallvermeidung. Weniger Materialverbrauch schont unsere Ressourcen. Jetzt und in Zukunft ist es immer dringender notwendig, Systeme des Teilens im Sinne von „Nutzen statt Besitzen“ zu fördern, um nachhaltig zu wirtschaften und gegen die Ressourcenverschwendung vorzugehen.

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung bietet jährlich im November die zentrale Plattform für Akteure aus Kommunen, Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft, um ihre Projekte vorzustellen, Alternativen zur Wegwerfgesellschaft aufzuzeigen und zum Umdenken aufzurufen. Tausende Akteure und Aktionen präsentieren sich jährlich in zahlreichen europäischen Ländern – in Deutschland findet die Aktionswoche bereits zum sechsten Mal statt. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Nutzen statt Besitzen“.

Der Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) koordiniert die Europäische Woche der Abfallvermeidung im Auftrag des Bundesumweltministeriums für Deutschland. Kommunale Abfallwirtschaftsbetriebe und insbesondere AbfallberaterInnen setzen sich seit Jahrzehnten erfolgreich dafür ein, BürgerInnen für Abfallvermeidung zu sensibilisieren. Ein großes Netzwerk an Akteuren und Initiativen aus Wirtschaft, der Zivilgesellschaft, aus Politik und Verwaltung ist wichtig, um Abfallvermeidung zu einem der Nachhaltigkeits-Themen der Zukunft zu machen. Gastgeberin der Veranstaltung ist die Berliner Stadtreinigung (BSR). Wir möchten im Sinne des Jahresthemas „Nutzen statt Besitzen“ die Vielfalt der Akteure zu Wort kommen lassen sowie neue Initiativen und Projekte der Abfallvermeidung und der Sharing Economy präsentieren.

Wir freuen uns, Sie auf der feierlichen Eröffnung der Europäischen Woche der Abfallvermeidung begrüßen zu dürfen!

Dr. Holger Thärichen

Dr. Holger Thärichen
Geschäftsführer der Sparte
Abfallwirtschaft und
Stadtreinigung VKS im VKU

T. Wielgoß

Dr. Tanja Wielgoß
Vorstandsvorsitzende
Berliner Stadtreinigung (BSR)

11:00 – Eröffnung und Einführung 11:30

11:00 Begrüßung durch die Gastgeberin BSR
Dr. Tanja Wielgoß, Vorstandsvorsitzende der BSR

11:10 Eröffnung der Europäischen Woche der Abfallvermeidung – Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

11:30 – Abfallvermeidung ist 12:50 Ressourcenschutz

11:30 Abfallvermeidung: Ökologische Gestaltung und Nutzung von Produkten – Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamts

11:50 Ressourcenschutz durch nachhaltige Kreislaufwirtschaft – Prof. Dr. Kerstin Kuchta, TU Hamburg, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Mitglied des Rats für nachhaltige Entwicklung

12:10 Die Abfallberatung der Zukunft – Birgit Nimke-Sliwinski, Leitung der Marketingabteilung der BSR

12:30 – Mittagsimbiss + Forum für Akteure 13:30

13:30 – Praxis der Abfallvermeidung: Nutzen statt Besitzen
15:00

13:30 Voraussetzungen und Stolpersteine im neuen sozialen Konsum – Philip Heldt, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Verbraucherzentrale NRW

13:45 Den Nutzwert von Gegenständen durch Wiederverwendung erhöhen – Helmut Schmidt, zweiter Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM)

14:00 Ansätze des Verleihs von Produkten im Handel – VertreterIn des Handels (angefragt)

14:15 Sharing Economy: Mit neuen Konsummodellen zu mehr Ressourcenschutz – Andreas Arnold, Ouishare Connector Berlin, Geschäftsführer von leihbar.net

14:30 Nachbarschaftliche Netzwerke aktivieren am Beispiel von Pumpipumpe – Lisa Ochsenbein, Vereinspräsidentin von pumpipumpe.ch

14:45 Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung

15:00 – Gelegenheit zum Austausch 15:30

Moderation: Dr. Holger Thärichen, Geschäftsführer der Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS im VKU

